



20
25

HALBJAHRESFINANZBERICHT ZUM 30.06.2025
DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft



// DEAG IM ÜBERBLICK

UNTERNEHMENSPROFIL

Die [DEAG Deutsche Entertainment AG](#) („DEAG“), 1978 in Berlin gegründet, ist ein führender Anbieter für Live Entertainment, Ticketing und Entertainment-Services in Europa.

Mit Konzerngesellschaften an 24 Standorten ist die DEAG in ihren Kernmärkten Deutschland, Großbritannien, Irland, der Schweiz, Dänemark, Spanien und Italien präsent. Als Live-Entertainment-Dienstleister mit integriertem Geschäftsmodell und einem starken internationalen Partnernetzwerk verfügt die DEAG über umfassende Expertise in der Konzeption, Organisation, Vermarktung und Durchführung von Live-Events aller Genres und Größenordnungen.

Der Bereich Live Entertainment umfasst die Kerngeschäftsfelder Music – darunter Rock/Pop, einschließlich Urban und Electronic Dance Music, Classics & Jazz – und Non-Music, wie Spoken Word & Literary Events und Family-Entertainment. Jährlich organisiert die DEAG über 6.000 Veranstaltungen und setzt mehr als 10 Mio. Tickets um – ein stetig wachsender Anteil davon über die Ticketing-Plattformen der DEAG-Gruppe: [myticket.de](#), [myticket.at](#), [myticket.co.uk](#), [gigantic.com](#) und [tickets.ie](#).

Live Entertainment für alle Generationen und Zielgruppen, die Erschließung internationaler Märkte und die Stärkung des Ticketing-Bereichs sind zentrale Bausteine für die kontinuierliche Weiterentwicklung der DEAG.

KERNMÄRKTE DER DEAG



// INHALT

// BRIEF AN DIE INVESTOREN	2
// DEAG AM KAPITALMARKT	4
// KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT	6
// KONZERNBILANZ	11
// KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	13
// KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	14
// VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	15
// VERKÜRZTE KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	16
// AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANG-ANGABEN	17
// IMPRESSUM	19

// BRIEF AN DIE INVESTOREN

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE INVESTORINNEN UND INVESTOREN,

wir haben die dynamische Entwicklung der ersten drei Monate dieses Jahres nahtlos fortgeführt und ein starkes erstes Halbjahr 2025 liegt hinter der DEAG. Wir haben den Anteil an eigenen Veranstaltungsformaten weiter ausgebaut, zahlreiche Tourneen, Konzerte und Live-Events mit großem Erfolg durchgeführt und verzeichnen Ticketverkäufe auf hohem Niveau mit weiterem Wachstumspotenzial. Die im Transformationsjahr 2024 angestoßenen Maßnahmen für die langfristige Wachstumsstrategie der DEAG zeigen zunehmend positive Effekte. Die starken Ticketverkäufe und ein sehr gut gefüllter Veranstaltungskalender bieten hohe Visibilität und Planbarkeit für 2025 und darüber hinaus.

Im ersten Halbjahr 2025 stieg der Umsatz um 17,1 % von 132,7 Mio. Euro auf 155,4 Mio. Euro. Davon entfielen 88,4 Mio. Euro auf das zweite Quartal (Vorjahr: 81,0 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag bei 6,6 Mio. Euro und hat sich im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres mehr als verdoppelt (Vorjahr: 3,1 Mio. Euro). Im zweiten Quartal 2025 erhöhte sich das EBITDA deutlich überproportional gegenüber dem Vorjahreswert von 0,1 Mio. Euro auf 3,1 Mio. Euro.

Wir haben im ersten Halbjahr erneut eine Vielzahl von Konzerten und Live-Events aller Genres und Größenordnungen durchgeführt. Zu den Highlights zählten unter anderem Konzerte und Tourneen internationaler Musikgrößen wie Ed Sheeran, Sam Fender, Judas Priest, Iron Maiden oder auch Tokio Hotel. Ein besonderes Ereignis war zudem die erste Festival-Solo-Tour von Rammstein-Frontmann Till Lindemann durch sechs europäische Länder – eine weitere Tournee durch zahlreiche Arenen Europas folgt bereits im Herbst 2025. Volles Haus hieß es auch bei Musikgrößen wie Lenny Kravitz, Toto, Jamie Cullum, Saxon, The Sisters of Mercy, Babymetal oder auch bei Deutsch-Rapper Bausa. Weltklasse-Unterhaltung boten darüber hinaus die Artisten und Künstler des Cirque du Soleil den tausenden Besuchern bei ihren Auftritten in der Schweiz.

Die Berichtsperiode war unter anderem geprägt von einer sehr guten Geschäftsentwicklung im Bereich Spoken Word & Literary Events: Die lit.COLOGNE inklusive der lit.kid.COLOGNE feierte 2025 ihr 25. Jubiläum und war abermals ein großer Erfolg. Das internationale Literaturfestival, auf dem dieses Jahr unter anderem die ehemalige Bundeskanzlerin Angela Merkel ihre Biografie vorstellte, zählte rd. 120.000 Besucher. Bei der außerordentlich erfolgreichen Event-Reihe „An Evening with...“ sorgten in Großbritannien namhafte Persönlichkeiten aus den Bereichen Politik und Gesellschaft, Wirtschaft und Sport für beste Unterhaltung, darunter Astronaut und Bestseller-Autor Colonel Chris Hadfield oder die Food-Autorin und Internetpersönlichkeit Emily English. Großbritannien, der wichtigste internationale Markt der DEAG, entwickelte sich darüber hinaus insgesamt sehr positiv.

Das aktuelle dritte Quartal ist gut angelaufen. Die DEAG befindet sich inmitten eines gut besuchten Festival-Sommers mit rund 30 Events in den Genres EDM (Electronic Dance Music), Rock/Pop und Classics & Jazz. Das neue – in 2025 erstmals von der DEAG veranstaltete – „Classic Open Air am Gendarmenmarkt“ mit Künstlern wie Anna Netrebko, Gregory Porter, Joana Mallwitz mit dem Konzerthaus-Orchester Berlin und anderen oder auch Andreas Gabalier auf dem Münchner Königsplatz begeisterten das Publikum. Über insgesamt 200.000 Feierende kamen bei „Airbeat One“ in Neustadt-Glewe voll auf ihre Kosten. Unter dem Motto „Viva Espana“ sorgten rd. 250 DJs, darunter die Topstars der Szene Armin van Buuren, Afrojack, Dimitri Vegas, Steve Aoki und Paul van Dyk, auf sechs Bühnen für ausgelassene Partystimmung. Nicht minder lautstark ging es bei der 30. Jubiläumsausgabe von „NATURE ONE“ zu. Die ehemalige Raketenbasis Pydna bei Kastellaun wurde Anfang August erneut zur Techno-Hochburg. 350 DJs wie Alle Farben, Charlotte de Witte, Eric Prydz und Westbam sorgten für einen geplanten Ausnahmezustand im Hunsrück und ließen die Hütte brennen. Die 10. Ausgabe von „Sion sous les étoiles“ lockte rd. 60.000 Besucher unter den Schweizer Sternenhimmel. Bei Künstlern wie Judas Priest, Soprano, Calema oder den Beach Boys fand sich für jeden Musikfan das passende Konzert.

Die DEAG wird in den kommenden Quartalen zahlreiche weitere hochkarätige Live-Events, Konzerte und Tourneen durchführen. Im Bereich Spoken Word & Literary Events präsentiert die DEAG im zweiten Halbjahr „An Evening with...“ unter anderem mit den Formel-1-Legenden und ehemaligen „Silberpfeilen“ David Coulthard und Mika Häkkinen, der Schauspielerin und Hollywood-Ikone Priscilla Presley, dem ehemaligen US-Präsidenten Barack Obama oder auch Oscar-Preisträger Matthew McConaughey, der sein neues Buch „Poems & Prayers“ vorstellen wird. Aber auch für Musikfans aller Genres haben wir noch einiges im Angebot. Bis Ende Dezember veranstalten wir unter anderem Konzerte und Tourneen mit Hans Zimmer, Simply Red, Tream, Helloween, Lang Lang oder auch Böhse Onkelz, auf die sich bereits jetzt 200.000 Fans freuen. Darüber hinaus erwartet das Publikum in Deutschland und im europäischen Ausland erneut das beliebte Veranstaltungsformat „Christmas Garden“.

Mit dieser sehr positiven Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2025 setzen wir gezielte strategische Impulse zur Erreichung unserer Jahresziele, insbesondere einer moderaten Umsatzsteigerung bei gleichzeitig deutlicher Verbesserung des EBITDA. Für das Gesamtjahr streben wir den Verkauf von insgesamt 12 Mio. Tickets an - nach über 11 Mio. Tickets im Geschäftsjahr 2024.

Unser Veranstaltungskalender ist sehr gut gefüllt und unsere Ticketverkäufe weiter auf Rekordkurs. Vor diesem Hintergrund bekräftigen wir unsere Erwartungen für das Gesamtjahr 2025. Wir gehen davon aus, das EBITDA deutlich verbessern und die Umsatzerlöse moderat steigern zu können. Zudem wollen wir für die über 6.000 Veranstaltungen, die wir in diesem Jahr durchführen werden, insgesamt 12 Mio. Tickets verkaufen. Ein stetig wachsender Anteil der verkauften Tickets wird dabei über unsere Ticketing-Plattformen myticket.de, myticket.at, myticket.co.uk, gigantic.com und tickets.ie abgesetzt. Per Ende Juni 2025 lag die Zahl der verkauften Tickets bereits bei 6,9 Mio., nach 5,8 Mio. im Vorjahr – ein Plus von 19 % gegenüber Vorjahr.

Herzlichst Ihr

Detlef Kornett
Group CEO

// DEAG AM KAPITALMARKT

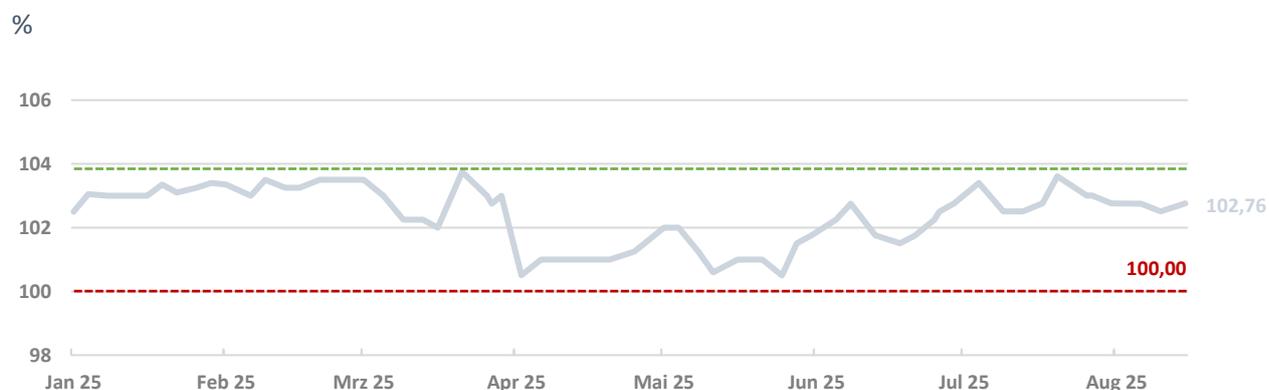
ISIN	NO0012487596
WKN	A351VB
Listings	Börse Frankfurt (Freiverkehr/Open Market, Segment: Quotation Board) und Euronext ABM, Börse Oslo
Laufzeit	3 Jahre bis einschließlich 12.07.2026
Zinskupon	8,00 % p.a.
Stückelung (Nennbetrag)	1.000,00 Euro je Schuldverschreibung
Ausstehendes Volumen	50,0 Mio. Euro
Vorzeitige Rückzahlung	Rückzahlung zum Nennbetrag zzgl. bis dahin aufgelaufener Zinsen sowie einer Call-Prämie in Abhängigkeit des Zeitpunkts des Calls

Die Unternehmensanleihe 2023/2026 der DEAG (WKN: A351VB, ISIN: NO0012487596) zeigte im ersten Halbjahr 2025 eine stabile Entwicklung und wurde am Börsenplatz Frankfurt stets zu Kursen über 100 % gehandelt. Der Höchstkurs der Anleihe wurde am 07.02.2025 mit 104,25 % erreicht. Zum Ende des Berichtszeitraums am 30.06.2025 notierte die Anleihe bei 102,25 %. Die DEAG-Anleihe ist als Nordic Bond strukturiert und unterliegt norwegischem Recht. Sie notiert im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse (Open Market, Segment: Quotation Board) und im Euronext ABM der Börse Oslo. Die auf den Inhaber lautenden Schuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von 1.000 Euro haben eine Laufzeit von 3 Jahren und einen festen jährlichen Zinssatz von 8,00 %. Das ausstehende Volumen der Anleihe beläuft sich auf 50,0 Mio. Euro.

Die DEAG beobachtet das Marktumfeld mit Blick auf die Refinanzierung der ausstehenden Anleihe und ihren wachstumsorientierten Finanzmittelbedarf fortlaufend.

1.1 KURSENTWICKLUNG DER DEAG-ANLEIHE 2023/2026

ANLEIHE-KURS VOM 01.01.2025 – 20.08.2025



1.2 INVESTOR RELATIONS

Die DEAG berichtet transparent und regelmäßig über ihre Geschäftsentwicklung und -perspektiven und misst dem Informationsbedürfnis des Kapitalmarktes hohen Stellenwert bei. Über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus hat die DEAG diverse weitere IR-Aktivitäten durchgeführt. Zu diesen zählen unter anderem:

- Zahlreiche Einzel- und Gruppengespräche mit Investoren im In- und Ausland
- Teilnahme an Kapitalmarkt-Konferenzen
- Roadshows national und international
- Veröffentlichungen von Corporate News

Ausführliche Informationen im Bereich Investor Relations finden Sie unter www.deag.de. Dort informiert die DEAG Deutsche Entertainment AG fortlaufend über relevante Geschäftsentwicklungen. Zudem steht Investoren unter deag@edicto.de ein direkter Kommunikationskanal mit dem Unternehmen zur Verfügung.

1.3 FINANZKALENDER 2025

Aug: 29.	Halbjahresfinanzbericht (H1 6M))
Okt: 09.	Pareto Securities' Nordic HY German Issuers Investor Day Frankfurt/M
Nov: 28.	Konzern-Quartalsmitteilung (Q3 9M)

// KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

WESENTLICHE OPERATIVE ENTWICKLUNGEN

Die DEAG hat sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025 sehr positiv entwickelt und ist auf Kurs, ihre Jahresziele zu erreichen. Die Umsatzerlöse konnten in der ersten Jahreshälfte von 132,7 Mio. Euro auf 155,4 Mio. Euro gesteigert werden. Dies entspricht einem Anstieg von 17,1 %. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) hat sich von 3,1 Mio. Euro auf 6,6 Mio. Euro mehr als verdoppelt. Im zweiten Quartal verzeichnete die DEAG einen Umsatzanstieg auf 88,4 Mio. Euro (Vorjahr: 81,0 Mio. Euro). Das EBITDA legte ebenfalls stark zu – von 0,1 Mio. Euro auf 3,1 Mio. Euro. Für das Gesamtjahr bekräftigt die DEAG nach einem dynamischen ersten Halbjahr ihre Erwartungen, wonach eine deutliche Verbesserung des EBITDA bei einem moderaten Anstieg des Umsatzes im Vergleich zum Vorjahr angestrebt wird.

Im Berichtszeitraum hat die DEAG tausende Konzerte, Tourneen und Live-Events veranstaltet. Die kanadische Zirkustruppe Cirque du Soleil, die Basketball-Künstler der Harlem Globetrotters oder auch spektakuläre Flugeinlagen der Monstertrucker von „Monster Jam“ begeisterten Groß und Klein. Im Bereich Spoken Word & Literary Events zählten das internationale Literaturfestival lit.COLOGNE, das Philosophie-Festival phil.COLOGNE und zahlreiche atemberaubende Abende mit hochkarätigen Persönlichkeiten aus Politik, Unterhaltung, Sport, Wirtschaft und vielen Bereichen mehr, wie Tennisstar Nick Kyrgios und Astronaut Chris Hadfield im Rahmen der Event-Reihe „An Evening with...“, zu den Highlights. Bei Konzerten und Tourneen von Künstlern wie Craig David, Papa Roach, Toto, Lenny Kravitz, Sam Fender, Andrea Bocelli, Marilyn Manson, Tokio Hotel, Bausa oder auch Till Lindemann kamen Millionen Musikkonsumenten voll auf ihre Kosten. Ein Großteil der Tickets für diese Events wird über die Ticketing-Plattformen der DEAG myticket.de, myticket.at, myticket.co.uk, gigantic.com und tickets.ie abgesetzt. Zur Jahresmitte lag die Zahl der verkauften Tickets bei 6,9 Mio., nach 5,8 Mio. im Vorjahr. Für das Gesamtjahr strebt die DEAG an, die Zahl der verkauften Tickets auf insgesamt 12 Mio. zu erhöhen.

Eine gute Geschäftsentwicklung erwartet die DEAG auch für das laufende dritte Quartal und das Abschlussquartal 2025. Das dritte Quartal ist geprägt von einem starken Festival-Sommer. Zahlreiche Events hat die DEAG dabei bereits erfolgreich umgesetzt. Große Erfolge waren in Deutschland unter anderem die 30. Ausgabe von „NATURE ONE“, „Airbeat One“, „Ruhr-in-Love“, „Sputnik Spring Break“ oder auch „MAYDAY“. Mit Events wie „Belladrum Tartan Heart Festival“ und „Summer Nights at the Bandstand“ in Großbritannien und „Sion sous les étoiles“ in der Schweiz feierte die DEAG auch im europäischen Ausland große Erfolge. Ein Publikumsmagnet war auch „Classic Open Air“ am Gendarmenmarkt in Berlin. Von Anna Netrebko und Yusif Eyvazov über Joja Wendt, Giovanni Zarrella und Sasha bis Gregory Porter und dem Konzerthausorchester Berlin konnten die fast 30.000 Besucher die größten Stars aus Klassik, Jazz und Schlager-Pop hautnah erleben. Gut angelaufen ist auch die große „Gianni Versace Retrospective“ in London. Die Ausstellung über eines der größten Modegenies unserer Zeit ist ein Muss für jeden Mode- und Popkulturfan. Darüber hinaus veranstaltete die DEAG im laufenden Quartal eine Vielzahl weiterer Konzerte und Tourneen, darunter die großen Stadiontourneen von Iron Maiden und Ed Sheeran sowie das Konzert von Andreas Gabalier am Münchner Königsplatz. Im weiteren Jahresverlauf folgen zudem die Solo-Tournee von Till Lindemann, die Jubiläumstour der Böhse Onkelz und die Arena-Tour von Tream – neben zahlreichen weiteren Events.

Besucher dürfen sich zudem wieder auf unterhaltsame Abende bei dem Event-Format „An Evening with...“ freuen – unter anderem mit der preisgekrönten britischen Autorin Elizabeth Day, dem ehemaligen US-Präsidenten Barack Obama, dem legendären Hercule-Poirot-Darsteller Sir David Suchet oder auch Oscar-Preisträger Matthew McConaughey. Darüber hinaus erwartet das Publikum in Deutschland und im europäischen Ausland erneut das beliebte Veranstaltungsformat „Christmas Garden“.

Unveränderter Teil der Wachstumsstrategie der DEAG ist M&A. Auch in Zukunft werden Akquisitionen einen wichtigen Baustein beim Wachstum der DEAG darstellen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Festival-Bereich, dem Ticketing sowie der Expansion in neue europäische Märkte.

ERTRAGSLAGE

Die Umsatzerlöse der ersten sechs Monate sind um 22,7 Mio. Euro auf 155,4 Mio. Euro gestiegen (Vorjahr: 132,7 Mio. Euro). Dies entspricht einem Anstieg von 17,1 %. Allein im 2. Quartal erhöhten sich die Umsatzerlöse um 7,4 Mio. Euro bzw. 9,1 % auf 88,4 Mio. Euro nach 81,0 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz beträgt 25,9 Mio. Euro nach 21,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum und konnte somit um 4,8 Mio. Euro gesteigert werden. Dies bedeutet auch eine Verbesserung der Bruttomarge um rd. 1 % auf 17 % (Vorjahr: 16 %). Nach Berücksichtigung der Vertriebs- und Verwaltungskosten sowie des sonstigen betrieblichen Ergebnisses beträgt das EBITDA in der Berichtsperiode 6,6 Mio. Euro und hat sich im Vergleich zur Vorjahresperiode mehr als verdoppelt (Vorjahr: 3,1 Mio. Euro).

Die Abschreibungen in Höhe von 7,9 Mio. Euro (Vorjahr: 7,4 Mio. Euro) entfallen im Wesentlichen mit 3,0 Mio. Euro auf Leasing-Nutzungsrechte (Vorjahr: 3,2 Mio. Euro), mit 1,8 Mio. Euro auf Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen (Vorjahr: 2,0 Mio. Euro) sowie mit 3,1 Mio. Euro auf planmäßige Abschreibungen des Sachanlagevermögens (Vorjahr: 2,2 Mio. Euro).

Somit hat sich das EBIT im Berichtszeitraum um 3,0 Mio. Euro auf -1,3 Mio. Euro verbessert nach -4,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

Das Finanzergebnis ist nahezu unverändert zur Vergleichsperiode und beträgt -4,0 Mio. Euro (Vorjahr: -3,9 Mio. Euro). Es beinhaltet im Wesentlichen das Zinsergebnis in Höhe von -3,7 Mio. Euro (Vorjahr: -3,8 Mio. Euro). Von den Zinsaufwendungen entfallen 0,9 Mio. Euro nach 1,0 Mio. Euro im Vorjahr auf die Anwendung von IFRS 16 (Leasing).

Nach Berücksichtigung des Steueraufwands beträgt das Konzernergebnis nach Steuern -6,5 Mio. Euro (Vorjahr: -8,6 Mio. Euro) bzw. das auf die Aktionäre der DEAG entfallende Konzernergebnis -7,5 Mio. Euro nach -9,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Die DEAG berichtet in einer unveränderten Segmentstruktur. Diese bildet die Aktivitäten des Konzerns zutreffend und übersichtlich ab:

Im **Segment Live Touring** wird das Tourneegeschäft und im **Segment Entertainment Services** das regionale Geschäft sowie das gesamte Dienstleistungsgeschäft ausgewiesen. Hinsichtlich der Zuordnung der Gesellschaften zu den Segmenten wird auf den Jahresfinanzbericht zum 31.12.2024, Konzern-Anhang, Tz. 4 bzw. Tz. 7, S. 65ff. bzw. S. 79ff. verwiesen.

Die Veränderung in der Berichtsperiode betrifft den Abgang der UK Live Ltd., London (Großbritannien) im Segment Live Touring.

Die Segmente entwickelten sich wie folgt im 1. Halbjahr:

Umsatzerlöse¹	01.01.2025- 30.06.2025	01.01.2024- 30.06.2024	Veränderung zum Vorjahr
<i>in Mio. Euro</i>			
Live Touring	110,9	74,4	36,5
Entertainment Services	52,2	65,6	-13,4

In den Segment-Umsatzerlösen sind Innenumsatzerlöse in Höhe von 7,7 Mio. Euro (Vorjahr: 7,3 Mio. Euro) enthalten, die übersegmentär eliminiert werden.

EBITDA¹	01.01.2025- 30.06.2025	01.01.2024- 30.06.2024	Veränderung zum Vorjahr
<i>in Mio. Euro</i>			
Live Touring	5,3	4,0	1,3
Entertainment Services	3,7	3,0	0,7

Beide Segmente haben aufgrund margenstärkerer Veranstaltungen im Vergleich zum Vorjahr zur positiven Ergebnisentwicklung beigetragen.

VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem vorangegangenen Bilanzstichtag um 7,3 Mio. Euro bzw. 1,9 % auf 366,2 Mio. Euro (31.12.2024: 373,5 Mio. Euro) reduziert.

Die langfristigen Vermögenswerte sind im Wesentlichen aufgrund planmäßiger Abschreibungen zurückgegangen auf 162,4 Mio. Euro (31.12.2024: 171,6 Mio. Euro). Die kurzfristigen Vermögenswerte sind nahezu unverändert mit 203,8 Mio. Euro (31.12.2024: 201,9 Mio. Euro). Innerhalb der kurzfristigen Vermögenswerte kompensiert der Anstieg der geleisteten Anzahlungen (+31,8 Mio. Euro) den Rückgang der liquiden Mittel um 29,1 Mio. Euro.

Die langfristigen Verbindlichkeiten haben sich um 7,4 Mio. Euro auf 97,0 Mio. Euro verringert (31.12.2024: 104,4 Mio. Euro). Ursächlich hierfür ist der Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, im Wesentlichen aufgrund planmäßiger Fristenverschiebungen, sowie der Rückgang der sonstigen langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten verzeichnen hingegen einen Anstieg um 7,6 Mio. Euro auf 266,7 Mio. Euro (31.12.2024: 259,1 Mio. Euro). Einen deutlichen Anstieg um 28,3 Mio. Euro zeigen hier die kurzfristigen Vertragsverbindlichkeiten mit 175,7 Mio. Euro (31.12.2024: 147,4 Mio. Euro), der durch Rückgänge in den anderen Bilanzpositionen der kurzfristigen Verbindlichkeiten weitestgehend kompensiert wird. Der hohe Saldo der Vertragsverbindlichkeiten stellt erhaltene Anzahlungen auf künftige Veranstaltungen dar und belegt die hohe Veranstaltungsdichte in den kommenden Monaten. Auch der Veranstaltungssaldo, definiert als Saldo der geleisteten Zahlungen und der Vertragsverbindlichkeiten, hat sich positiv entwickelt und beträgt -114,3 Mio. Euro und hat sich im Vergleich zum 30.06.2024 mehr als verdoppelt.

¹ Vor segmentübergreifenden Konsolidierungen

FINANZLAGE

Der Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Gesamt) beträgt 18,3 Mio. Euro nach 10,1 Mio. Euro in der Vergleichsperiode. Die Entwicklung ist im Wesentlichen auf die positive Veränderung des Veranstaltungssaldos innerhalb des Working Capitals zurückzuführen. Gegenläufig wirken sich die Veränderungen sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten aus.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit beträgt 0,8 Mio. Euro nach 3,0 Mio. Euro in der Vergleichsperiode. Die Veränderung um 2,2 Mio. Euro resultiert im Wesentlichen aus den Mittelabflüssen für die erworbenen Vermögenswerte aus den getätigten Akquisitionen im Vorjahrszeitraum.

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit beträgt 9,8 Mio. Euro (30.06.2024: 1,2 Mio. Euro). Hier wirken sich in der Berichtsperiode, neben den Zahlungsabflüssen aus Leasing und dem Saldo aus Aufnahmen sowie Zins- und Tilgungszahlungen für Finanzverbindlichkeiten, die Auszahlungen von Dividenden an andere Gesellschafter aus.

Somit hat sich der Finanzmittelbestand am 30.06.2025 im Vergleich zum 30.06.2024 um 11,6 Mio. Euro auf 86,8 Mio. Euro erhöht (30.06.2024: 75,2 Mio. Euro). Die verfügbare Liquidität belief sich zum 30.06.2025 auf rd. 112 Mio. Euro (30.06.2024: rd. 97 Mio. Euro).

CHANCEN-UND RISIKOBERICHT

Der Vorstand der DEAG geht zum Zeitpunkt des Halbjahresfinanzberichts davon aus, dass keine Risiken bestehen, die den Fortbestand der Gesellschaft bzw. des Konzerns gefährden. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass in Zukunft Einflussfaktoren, die derzeit noch nicht bekannt sind oder momentan noch nicht als wesentlich eingestuft werden, den Fortbestand der Gesellschaft bzw. des Konzerns beeinflussen können.

Zu den Risiken und Chancen des Konzerns wird auf den auf Seite 40 ff. dargestellten Chancen- und Risikobericht des im Finanzbericht zum 31.12.2024 enthaltenen zusammengefassten Lage- und Konzernlageberichts verwiesen.

Die Aussagen des Chancen- und Risikoberichts im Jahresfinanzbericht 2024 werden weiterhin als zutreffend eingestuft.

PROGNOSEBERICHT

Der Vorstand erwartet für das Jahr 2025 eine kontinuierliche positive Entwicklung des Konzerns, die zu einem weiteren moderaten Wachstum bei den Umsatzerlösen und einer erheblichen Steigerung des EBITDA gegenüber dem Vorjahr führen soll. Diese Planung wird untermauert durch eine starke Eventpipeline, die rd. 6.000 Veranstaltungen, davon vermehrt größere und insbesondere Stadionveranstaltungen, umfasst. Die DEAG strebt an, im laufenden Jahr für Konzerte, Festivals und Events insgesamt ca. 12 Mio. (Vorjahr: über 11 Mio.) Tickets zu verkaufen.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der DEAG beruhen. Solche Aussagen sind Risiken und Ungewissheiten unterworfen. Diese und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklungen oder die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an künftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

// KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

// KONZERNBILANZ	11
// KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	13
// KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	14
// VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	15
// VERKÜRZTE KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	16
// AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANG-ANGABEN	17

// KONZERNBILANZ

AKTIVA

	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2024
	TEUR	TEUR	TEUR
Liquide Mittel	86.830	115.943	75.173
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.333	27.361	15.160
Geleistete Zahlungen	64.092	32.313	50.994
Ertragsteuerforderungen	3.887	3.376	3.554
Vorräte	2.032	2.173	1.305
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	12.026	13.882	11.491
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Vermögenswerte	7.594	6.897	5.532
Kurzfristige Vermögenswerte	203.794	201.945	163.209
Geschäfts- oder Firmenwerte	71.470	71.934	64.404
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	36.978	39.777	37.805
Sachanlagevermögen	33.949	38.830	32.734
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	5.625	5.625	5.625
Beteiligungen	2.350	3.344	3.716
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	671	690	834
Geleistete Zahlungen	194	39	22
Sonstige langfristige finanzielle Forderungen	10.242	10.283	10.137
Latente Steuern	958	1.038	783
Langfristige Vermögenswerte	162.437	171.560	156.060
Aktiva	366.231	373.505	319.269

PASSIVA

	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2024
	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.586	26.874	25.630
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.769	28.298	27.743
Rückstellungen	18.082	19.403	19.673
Anleihe	-	-	-
Vertragsverbindlichkeiten	175.725	147.445	103.040
Ertragsteuerverbindlichkeiten	5.246	4.025	4.791
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	13.388	18.167	17.415
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	7.935	14.845	9.586
Kurzfristige Verbindlichkeiten	266.731	259.057	207.878
Rückstellungen	652	652	514
Anleihe	48.016	47.222	46.427
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.665	11.787	14.057
Vertragsverbindlichkeiten	2.895	2.945	131
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	27.073	30.611	24.408
Latente Steuern	10.702	11.210	11.147
Langfristige Verbindlichkeiten	97.003	104.427	96.684
Gezeichnetes Kapital	21.587	21.587	21.587
Kapitalrücklage	32.520	32.520	32.520
Gewinnrücklage	-332	-332	-332
Bilanzverlust	-60.865	-53.344	-48.425
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	1.452	2.505	2.136
Eigenkapital vor Anteilen anderer Gesellschafter	-5.638	2.936	7.486
Anteile anderer Gesellschafter	8.135	7.085	7.221
Eigenkapital	2.497	10.021	14.707
Passiva	366.231	373.505	319.269

// KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.04.2025 30.06.2025	01.04.2024 30.06.2024	01.01.2025 30.06.2025	01.01.2024 30.06.2024
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Umsatzerlöse	88.415	81.014	155.378	132.726
Umsatzkosten	<u>-74.806</u>	<u>-72.031</u>	<u>-129.471</u>	<u>-111.608</u>
Bruttoergebnis vom Umsatz	<u>13.609</u>	<u>8.983</u>	<u>25.907</u>	<u>21.118</u>
Vertriebskosten	-3.413	-6.097	-12.275	-11.872
Verwaltungskosten	-13.110	-7.621	-19.406	-15.170
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	<u>2.353</u>	<u>881</u>	<u>4.472</u>	<u>1.589</u>
Betriebsergebnis (EBIT)	<u>-561</u>	<u>-3.854</u>	<u>-1.302</u>	<u>-4.335</u>
Zinserträge / -aufwendungen	-1.938	-1.904	-3.748	-3.821
Beteiligungsergebnis	-223	-164	-187	-164
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-2	0	-2	1
Währungsgewinne / -verluste	<u>66</u>	<u>212</u>	<u>-72</u>	<u>36</u>
Finanzergebnis	<u>-2.097</u>	<u>-1.856</u>	<u>-4.009</u>	<u>-3.948</u>
Ergebnis vor Steuern	<u>-2.658</u>	<u>-5.710</u>	<u>-5.311</u>	<u>-8.283</u>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	<u>-1.129</u>	<u>-386</u>	<u>-1.223</u>	<u>-267</u>
Konzernergebnis nach Steuern	<u>-3.787</u>	<u>-6.096</u>	<u>-6.534</u>	<u>-8.550</u>
davon auf andere Gesellschafter entfallend	<u>706</u>	<u>557</u>	<u>987</u>	<u>671</u>
davon auf die Aktionäre der DEAG entfallend (Konzernergebnis)	<u>-4.493</u>	<u>-6.653</u>	<u>-7.521</u>	<u>-9.221</u>
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert / verwässert)	<u>-0,21</u>	<u>-0,31</u>	<u>-0,35</u>	<u>-0,43</u>
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert / verwässert)	<u>21.587.958</u>	<u>21.587.958</u>	<u>21.587.958</u>	<u>21.587.958</u>

// KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	01.04.-30.06.25	01.04.-30.06.24	01.01.-30.06.25	01.01.-30.06.24
	- in TEUR -			
Konzernergebnis nach Steuern	-3.787	-6.096	-6.534	-8.550
Sonstiges Ergebnis				
(+/-) Währungsrechnungsdifferenzen (selbstständige ausländische Einheiten)	1.648	709	895	47
Gesamtergebnis	-2.139	-5.387	-5.639	-8.503
Davon entfallen auf				
Anteile anderer Gesellschafter	1.320	767	1.617	897
Eigenkapitalgeber der Muttergesellschaft	-3.459	-6.154	-7.256	-9.400

// VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01.01.2025 -30.06.2025	01.01.2024 -30.06.2024
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Bereichen	-6.534	-8.550
Abschreibungen	7.890	7.391
Veränderung der Rückstellungen	-1.321	-1.536
Nicht zahlungswirksame Veränderungen	-585	-2.862
Latente Steuerabgrenzung	-428	-825
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	2	-1
Cashflow vor Änderungen Nettoumlaufvermögen	-976	-6.383
Zinsergebnis	3.748	3.821
Veränderung des working capital	-21.082	-7.574
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Gesamt)	-18.310	-10.136
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (Gesamt)	-775	-3.038
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Gesamt)	-9.761	-1.218
Veränderung der Liquidität	-28.846	-14.392
Wechselkurseffekte	-267	-248
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	115.943	89.813
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	86.830	75.173

// VERKÜRZTE KONZERN- EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Stand am 31.12.2023	Veränderungen 01.01.2024- 30.06.2024	Stand am 30.06.2024
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Gezeichnetes Kapital	21.587	-	21.587
Kapitalrücklage	32.520	-	32.520
Gewinnrücklage	- 332	-	- 332
Bilanzverlust	- 39.204	- 9.221	- 48.425
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	2.317	- 181	2.136
Eigenkapital vor Anteilen anderer Gesellschafter	16.888	- 9.402	7.486
Anteile anderer Gesellschafter	9.699	- 2.478	7.221
Eigenkapital	<u>26.587</u>	<u>- 11.880</u>	<u>14.707</u>

	Stand am 31.12.2024	Veränderungen 01.01.2025- 30.06.2025	Stand am 30.06.2025
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Gezeichnetes Kapital	21.587	-	21.587
Kapitalrücklage	32.520	-	32.520
Gewinnrücklage	- 332	-	- 332
Bilanzverlust	- 53.344	- 7.521	- 60.865
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	2.505	- 1.053	1.452
Eigenkapital vor Anteilen anderer Gesellschafter	2.936	- 8.574	- 5.638
Anteile anderer Gesellschafter	7.085	1.050	8.135
Eigenkapital	<u>10.021</u>	<u>- 7.524</u>	<u>2.497</u>

// AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANG-ANGABEN

ERLÄUTERUNGEN GEMÄSS IAS 34

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss, bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, verkürzter Konzern-Kapitalflussrechnung, verkürzter Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhang-Angaben, ist mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden IFRS des IASB, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, sowie den vom IASB gebilligten Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC) und den anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden.

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30.06.2025 enthält nicht alle Angaben und Informationen wie sie im Rahmen eines vollständigen Konzernabschlusses präsentiert werden. Es empfiehlt sich, diesen zusammen mit dem Konzernabschluss zum 31.12.2024 zu lesen.

Die im Konzernabschluss zum 31.12.2024 angewandten Grundsätze der Rechnungslegung, Konsolidierung, Währungsumrechnung sowie Bilanzierung und Bewertung wurden im Wesentlichen beibehalten.

Im Übrigen verweisen wir auf den im Jahresfinanzbericht 2024 enthaltenen Konzernanhang (siehe Seite 60-122).

Es haben sich keine Effekte auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aus neuen bzw. geänderten Standards und Interpretationen ergeben.

Zu ausgewählten Informationen zu den Segmenten (IAS 34.16A) verweisen wir auf den Abschnitt „Entwicklung der Segmente“ des Konzern-Zwischenlageberichts in dieser Quartalsmitteilung.

Dieser Bericht ist nicht testiert und es hat keine prüferische Durchsicht stattgefunden.

VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

Im Konzern-Zwischenabschluss bezieht die DEAG als Mutterunternehmen diejenigen Gesellschaften ein, bei denen das Control-Konzept erfüllt wird. Gesellschaften, die in der Berichtsperiode gegründet, erworben oder veräußert wurden, sind ab dem Zeitpunkt der Gründung, des Erwerbs- bzw. bis zum Veräußerungsdatum einbezogen worden.

Mit Wirkung zum 01.01.2025 wird die Tochtergesellschaft UK Live Ltd., London (Großbritannien), liquidiert und seit diesem Zeitpunkt nicht mehr in den Konsolidierungskreis einbezogen.

Weitere wesentliche Änderungen des Konsolidierungskreises haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben.

NACHTRAGSBERICHT

Aus Sicht des Vorstands sind nach Ende des Berichtszeitraums zum 30.06.2025 keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die einen signifikanten Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der DEAG haben könnten.

SONSTIGE ANGABEN

Die ordentliche Hauptversammlung der DEAG fand am 01.07.2025 in Präsenz im Meistersaal in Berlin statt. Allen zur Abstimmung stehenden Tagesordnungspunkten wurde mit großer Mehrheit zugestimmt. Detaillierte Informationen stehen auf der Unternehmenswebsite in der Rubrik [Investor Relations](#) zur Verfügung.

Weitere nach IAS 34.15 ff. geforderte erläuternde Anhang-Angaben sind nicht einschlägig oder von nachrangiger Bedeutung. Es haben sich seit dem 31.12.2024 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Berlin, 29.08.2025

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Detlef Kornett
Group-CEO /
International Business Affairs



David Reinecke
CFO



Moritz Schwenkow
CTTO

ZEITPUNKT UND FREIGABE DER VERÖFFENTLICHUNG

Der Vorstand der DEAG (Sitz: Potsdamer Straße 58 in 10785 Berlin) hat den vorliegenden Konzern-Zwischenabschluss sowie den Konzern-Zwischenlagebericht am 29.08.2025 genehmigt.

// IMPRESSUM

// KONTAKT

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft
Potsdamer Straße 58
10785 Berlin

T: +49 30 810 75-0

F: +49 30 810 75-519

E: info@deag.de

Investor Relations: deag@edicto.de

// WEITERE INFORMATIONEN

Dieser Halbjahresfinanzbericht sowie aktuelle Informationen zur DEAG stehen auf der Webseite des Unternehmens zur Verfügung unter: www.deag.de/ir

// REDAKTION UND KOORDINATION

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft
edicto GmbH - Agentur für Finanzkommunikation und Investor Relations

// BILDRECHTE

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft



Foto: Klaus Zalkowski

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft
Potsdamer Straße 58
10785 Berlin
T: +49 30 810 75-0
F: +49 30 810 75-519
E: info@deag.de
www.deag.de